

TERMINE



Schildesche

Heide Heikenfeld: Zeit für Farben II, Ausstellung und Kunstcafé, 17.00 bis 19.00, Ausst.-Eröffnung, Ev. Gemeindehaus, Johannisstr. 13.

Schul- und Stadtteilbibliothek Schildesche, 10.00 bis 18.00, Apfelstr. 210, Tel. 51 24 54.

Christina Martin: It'LL Be Alright, 20.00, c.ult chamber unlimited, Johannisstr. 36.

Tanzcafé, (0521) 893521, 15.00 bis 17.00, Begegnungszentrum am Bültmannshof, Jakob-Kaiser-Str. 2c, Tel. 9 67 41 40.

Vortrag: Der Weg der Bildkräfteforschung, Ref.: Antje Schmidt, 20.00, Thomaskirche der Christengemeinschaft, Westerfeldstr. 46.

Dornberg

Stadtteilbibliothek, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Wertherstr. 436, Tel. 51 30 71.

Gadderbaum

Luise Krolzik: Wer bin ich? Diese oder Jene?, 9.00 bis 14.00, Kirchliche Hochschule, Remterweg 45.

Seniorinnen stärken Familien

■ **Heepen.** Der AWO Kreisverband bietet mit dem Projekt „Co.libri Plus“ Seniorinnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung an. Zu einer Informationsveranstaltung am Montag, 15. Februar, um 17 Uhr im AWO Begegnungszentrum an der Lüneburger Straße 5, sind Interessierte eingeladen. Nachmittags betreuen die Seniorinnen Kinder in den Randstunden und erleben dabei Wertschätzung. Die Koordination übernimmt der Kreisverband im Mehrgenerationenhaus Heisenbergweg und im Begegnungszentrum Oldentrup. Infos unter Tel. (0521) 9620703.

Öffentliche Probe des Shanty Chores

■ **Schildesche.** Im Marineheim an der Huchzermeeierstraße 9 findet am Sonntag, 14. Februar, ab 11 Uhr eine öffentliche Chorprobe statt. Gleichzeitig beginnt der Vorverkauf für das Frühjahrskonzert des Shanty Chores.

Baby Kreuzberg in der Extra Blues Bar

■ **Mitte.** In der Extra Blues Bar an der Sickerstraße 2 spielt am Samstag, 13. Februar, der Berliner Singer-/Songwriter Baby Kreuzberg. Ab 21 Uhr gibt es R'n'R, Americana, Blues, Country und sogar Bluegrass zu hören.

Anbieter für Indoor-Flohmarkt gesucht

■ **Baumheide.** Für den Indoor-Flohmarkt am Samstag 13. Februar, ab 9.30 Uhr im Freizeitzentrum Baumheide, Rabenhof 76, werden noch Anbieter gesucht. Anmeldung unter (0521) 5576270.



Vorfreude: Hinten ist Kantorin Barbara Jansen-Ittig eingerahmt von den Pfarrern Martin Féaux de Lacroix, Andreas Kersting, Rüdiger Thurm und Udo Schneider, v. l.; vorne Jugendreferent Heiner Wöhning mit Puppe Lucie (l.) – und Andreas Wagner Stephan. FOTO: K. EHMKE

Open-Air-Taufe am Obersee

Sechs Gemeinden aktiv: An Christi Himmelfahrt laden die evangelischen Gemeinden zum sechsten Mal zum Gottesdienst – und die evangelische Jugend zum vierten Familienfest

VON KURT EHMKE

■ **Jöllenberg/Heepen/Schildesche.** Es ist eine besondere Taufe: Mit Blick auf den Obersee werden seit 2011 jedes Jahr an Christi Himmelfahrt Gläubige getauft. Seit 2013 ergänzt ein Familienfest der Evangelischen Jugend den Taufgottesdienst. Bisher nur einer der fünf Gottesdienste musste wegen Regens in die Stiftskirche verlagert werden – und am Obersee waren in den Jahren zwischen 15 und 30 Täuflinge und oft 1.000 Gäste dabei.

Grund genug, in die sechste Auflage einzusteigen – für die evangelischen Gemeinden Schildesche, Brake, Milse, Altenhagen, Jöllenberg, Theesen. Ab sofort kann sich angemeldet werden; auch Mitglieder anderer Gemeinden können Kinder taufen lassen.

„Es ist am Vatertag mal ein anderes Angebot“, wirbt Heiner Wöhning von der Evan-

gelischen Jugend für den Tag, an dem er das Familienfest organisiert. „Es ist ein echter Familientag hier am Obersee.“ Dass sich die Taufen und die sonst üblichen Vatertagszeremonien ins Gehege kommen, ist mittlerweile nicht mehr so. „Beim ersten Mal war das noch ein leichtes Problem“, sagt Pfarrer Gerald Wagner – und drückt es dann ganz weltlich aus: „Wenn wir den Segen gesprochen haben, sind die noch nicht voll.“

Nun, das macht Mut für den 5. Mai – denn ab 11 Uhr findet der Taufgottesdienst statt und von 13 bis 18 Uhr das Familienfest. Zu beiden Veranstaltungen werden jeweils gut 500 Menschen erwartet. Wagner: „Der Tag ist ein guter fürs Taufen, Feiern und die Familie – denn da haben alle Zeit.“

Die Atmosphäre soll dabei sowohl feierlich als auch entspannt und locker sein. Ge-

tauft wird in drei Pavillons, in dem er das Familienfest organisiert. „Es ist ein echter Familientag hier am Obersee.“ Dass sich die Taufen und die sonst üblichen Vatertagszeremonien ins Gehege kommen, ist mittlerweile nicht mehr so. „Beim ersten Mal war das noch ein leichtes Problem“, sagt Pfarrer Gerald Wagner – und drückt es dann ganz weltlich aus: „Wenn wir den Segen gesprochen haben, sind die noch nicht voll.“

Getauft werde übrigens mit Leitungswasser – wer aber unbedingt Oberseewasser nutzen wolle, der werde auch erhört. Und warum nicht aus dem Johannsbach schöpfen? Er ist immerhin nach Johannes dem Täufer benannt – und das passt ja perfekt zum Thema.

Beteiligt am Gottesdienst ist auch ein Posaunenchor – unter der Leitung von Kantorin Barbara Jansen-Ittig sollen Musiker aller Gemeinden zusammen spielen. Und auch eine Pfarrerband soll aufspielen – open air, versteht sich. Das Motto des Tages lautet

„Luft nach oben“ und meint dabei, „dass ja ein kleiner Mensch auf dem Weg ist, sich Luft nach oben zu verschaffen, sich zu entwickeln“, sagt Pfarrer Andreas Kersting, der auch die Predigt halten wird.

Begleitet wird er von zwei Puppen – Lucie und Stephan, die von den Pfarrern Wagner und Martin Féaux de Lacroix zum Leben erweckt werden und ihren Teil zu einem lebendigen Gottesdienst beitragen sollen.

Getauft werden vermutlich etwa 25 Kinder – und ein Erwachsener, sagt Kersting erfreut. „Er kam über persönliche Gespräche zu uns.“ Ein Erfolgserlebnis in Zeiten, in denen sich Menschen sonst eher abwenden von der Kirche. Auch diesem Trend soll der Outdoor-Tauftag entgegenwirken: Spaziergänger stoßen dazu, lauschen, machen mit, begegnen unerwartet einer etwas anderen Kirche.

Kamm und Schere kommen zu Ehre

Diamantener Meisterbrief: Manfred Tschirsky (85) wird von Obermeister Markus Turri ausgezeichnet. Noch bis zum 90. Geburtstag will er arbeiten

■ **Oldentrup** (ari). Seine Mutter hatte ihn auf die Idee gebracht, Friseur zu werden. „Als Junge habe ich ihr immer die Haare aufgedreht“, erzählt Manfred Tschirsky (85). Seit seinem 14. Lebensjahr schneidet er anderen die Haare. Jetzt hat ihm Obermeister Markus Turri den Diamantenen Meisterbrief verliehen.

Vor 60 Jahren aber hatte Tschirsky nicht nur seinen Meisterbrief erhalten, im selben Jahr machte er sich auch selbstständig. 13 Jahre hatte er zunächst seinen Salon an der Apfelstraße, 1969 zog er an die Oldentruper Straße um.

Das Friseurgeschäft benannte er nach seiner Tochter Nicole Geisendorfer, „Salon Nicole“. Mit ihr arbeitet er Sei-

te an Seite. Denn noch heute kommt Tschirsky täglich in den Salon, jeden Tag ist er bis mittags für seine Kundschaft da.

„Der Beruf ist mein Leben“, sagt er. Hauptsächlich Stammkunden, die er teilweise schon



Glückwünsche: Markus Turri (links) verleiht Manfred Tschirsky den Diamantenen Meisterbrief. Auch Blumen gibt's. FOTO: BARBARA FRANKE

Jahrzehnte hat, kommen zu ihm. Meistens schneidet er. „Steckfrisuren haben immer schon die Damen gemacht, das war nie so meins“, erzählt Tschirsky.

Er fühlt sich zwar als Oldentruper, dabei kam Tschirsky erst 1947 aus Bautzen in Sachsen nach Bielefeld.

Bis zum 90. Geburtstag will Tschirsky noch arbeiten, dann soll endgültig Schluss sein. „Ich fühle mich immer noch fit, das lange Stehen macht mir nichts aus.“

Markus Turri hat zwar schon einige Diamantene Meisterbriefe übergeben, aber nicht immer stehen die Gelehrten auch noch im Geschäft. „Das ist schon eine Seltenheit.“

NOTDIENSTE

Ärzte

Notfallpraxis, 16.00 bis 22.00, Tel. Erwachsene: (05 21) 1 36 92 92; Kinder: (05 21) 1 36 91 91, Teutoburger Str. 50.

Notfallinformation, aus anderen Ortsnetzen mit Bielefelder Vorwahl: Tel. 116 117.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst, Tel. (0521) 44 24 64.

Apotheken

Bielefeld. Immanuel-Kant-Apotheke, Potsdamer Str. 9, Heepen, Tel. (0521) 33 06 88.

Adler-Apotheke, Vilsendorfer Str. 4, Jöllenberg, Tel. (05206) 91 46 -0.

Infos zu diensthabenden Apotheken, Tel. (08 00) 0 02 28 33, www.akwl.de sowie als Aushang an jeder Apotheke.

Notrufe

Telefonseelsorge, Tel. (0800) 1 11 01 11.

Mädchenhaus, Zufluchtstätte, Renteistr. 14, Tel. (0521) 2 10 10.

Kinder- und Jugendtelefon, 14.00 bis 20.00, Tel. (0800) 1 11 03 33.

Frauenhaus Arbeiterwohl-

fahrt, Tel. (0521) 5 21 36 36.

Anwaltsnotdienst in Strafsachen, 18.00 bis 08.00, Tel. (0521) 1 36 85 86.

Sozialpsychiatrischer Krisendienst und Drogennotruf, 18.00 bis 7.30, Tel. (0521) 3 29 92 85.

Autonomes Frauenhaus, Tel. (0521) 17 73 76.

Brustschmerz-Zentrum, für Patienten, Tel. 5 81 34 44, Klinikum BI-Mitte, Teutoburger Str. 50.

Beratung im Pflegefall, www.bi-care.de.

Pflegeberatung Stadt Bielefeld, 9.00 bis 12.00 Pflegestützpunkt Brackwede in der Geschäftsstelle der AOK, Tel. (0521) 51 34 99, www.bielefeld-pflegeberatung.de.

Erziehungs-, Familien- und Krisenberatung/Diakonie für Bielefeld gGmbH, Paulusstr. 24-26, 9.00 bis 16.00, Tel. (05 21) 96 75 09 59.

Weisser Ring, Tel. (05206) 7 05 47 22 (AB), Bundesweites Opfertelefon, Tel. 11 60 06.

Sterntaler e. V. – Beratungsstelle für trauernde Kinder, 10.00 bis 15.00, Tel. (0521) 5 57 88 33.

Frauennotruf, mit türkischer Beratung, 11.00 bis 13.00, Jöllenbergstr. 57, Tel. (0521) 12 42 48.

FAMILIENCHRONIK

Geburtstage

Bielefeld. Oskar Keil, 82 J.; Waltraud Hackmann, 88 J.; Waltraud Bütter, 82 J.; Dr. Niels Pörksen, 82 J.; Helga Kahl, 85 J.; Sigrd Lobensteiner, 81 J.; Walter Pape, 80 J.; Rosemarie Schulze, 85 J.

Altenhagen. Renate Erdmann, 75 J.

Babenhausen. Gisela Grabowski, 85 J.

Brackwede. Annerose Scheele, 87 J.

Brake. Egon Heißenberg, 85 J.

Gadderbaum. Dieter Strunk, 83 J.

Heepen. Werner Meise, 80 J.

Jöllenberg. Hans Pott, 84 J.; Kuno Schwenker, 84 J.

Oerlinghausen. Maria Christleid.

Quelle-Brock. Elsbeth Thiess, 90 J.

Schildesche. Gerda Hüttemann, 83 J.; Edith Wehmeyer, 86 J.

Schloß Holte-Stukenbrock. Friedhelm Stricker, 74 J.; Hans-Rüdiger Wohlmann, 74 J.; Ute Kirchner, 77 J.

Senne. Lieselotte Buschmann, 93 J.; Erika Schiller, 93 J.; Ursula Caspers, 84 J.; Elfrieda Radons, 79 J.

Sennestadt. Uwe Strunk, 73 J.; Erwin Hansen, 80 J.; Renate Wißmann, 81 J.

Stieghorst-Hillegossen. Margret Schüller, 75 J.; Ari Stolz, 81 J.; Gertrud Niemann, 82 J.; Hildegard Pränckel, 94 J.; Hans-Albert Boos, 73 J.

Theesen. Elisabeth Heidemann, 85 J.

Ummeln. Herta Schmidt, 95 J.

Vilsendorf. Erika Fuchs, 90 J.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 **Sekretariat**
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (0521)555 580
Kartenvorverkauf: (0521) 555 444 **Fax Redaktion:** (0521)555 598
Medienberater: (0521) 555 540

E-Mail: bielefeld@nw.de

Andrea Rolfes (ar)	55 55-71	Ariane Mönikes (ari)	-85
Stefan Gerold (-sg-)	-81	Ansgar Mönter (mönt)	-74
Alexandra Buck (buck)	-83	Jens Reichenbach (jr)	-76
Kurt Ehmke (kurt)	-84	Joachim Uthmann (aut)	-92
Thomas Güntter (gün)	-93		
Heidi Hagen-Pekdemir (ha)	-325	Brackwede/Sennestadt/Senne:	
Sebastian Kaiser (bast)	-88	Susanne Lahr (sl)	4 89 55-21
Arno Ley (ako)	-82	Silke Kröger (sik)	4 89 55-23

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsdesk: Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion
nw.de: Leitung Annika Falk-Claußen

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; OWL: Lothar Schmalen (Ltg.), Sigrun Müller-Gerbes; **Wirtschaft:** Stefan Schelp; **Kultur/Medien:** Stefan Brams; **Sport:** Torsten Ziegler; **Reporter:** Matthias Bungeoroth, Jobst Lüdekang

Sonderaufgaben: Heidi Hagen-Pekdemir; **Lokales:** Andrea Rolfes; **Redaktionstechnik:** Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 51 vom 1. Januar 2016.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 30,90 EUR, bei Postzustellung 34,90 EUR; jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag

der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.

Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.
Internet: www.nw.de
E-Mail: bielefeld@nw.de